

Überarbeitetes Konzept

Pädagogisches Ganztagsangebot

Profil 2 und Schulbetreuung

an der
Wisperschule

Schuljahr 2023/24

Pädagogische Ganztagsbetreuung an der Wisperschule in
Lorch

1. Pädagogisches Konzept

1.1.Vorbemerkungen

Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft und bedeuten deshalb ihr wertvollstes Gut. Investitionen in Bildung und Erziehung sind eine Grundvoraussetzung für die Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens. Schulen vermitteln den jungen Menschen

- moralische, kulturelle und ethische Werte und Normen,
- soziale Kompetenzen,
- umfassende Kenntnisse, mit denen sie Gegenwart und Zukunft meistern können, und
- die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen.

Wer Kinder hat, verdient die besondere Fürsorge des Gemeinwesens. 2026/27 erhalten die SchülerInnen schrittweise einen Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz. Die Wisperschule ist bereits im Profil 2 und wird für die gesellschaftspolitische Dienstleistung mit zusätzlichen Stellen und Mitteln bei der Umsetzung unterstützt. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben sind Schule und Träger, die Eltern, Lehr- und Betreuungskräfte Partner.

Dabei steht in unserer pädagogischen Arbeit das Kind im Mittelpunkt. Die zentrale Rolle als BetreuerIn in der Einrichtung ist es, eine feste Bezugsperson für die Kinder und auch Eltern darzustellen und als AnsprechpartnerIn für ihre Bedürfnisse zu fungieren.

Das „Pädagogische Ganztagsangebot“ (Profil 2 und Schulbetreuung) ermöglicht ein differenziertes Bildungs- und Erziehungsangebot, das sich an dem jeweiligen Bedarf der Kinder und Eltern orientiert.

Kerngedanke ist ein verlässlicher Rahmen für Unterricht und außerunterrichtliche Angebote und somit die verstärkte Zusammenarbeit zwischen LehrerInnen und BetreuerInnen. Schule und außerschulischen Kooperationspartner im Ganzttag werden organisatorisch unter dem Dach der Schule zusammengefasst.

Die Erziehungsberechtigten der SchülerInnen, die ein kostenpflichtiges Angebot in Anspruch nehmen, beteiligen sich mit einem angemessenen monatlichen Beitrag entsprechend der gewählten Angebote. Die Elternbeiträge dienen zur Finanzierung des Angebotes. Sie können auch als wichtige Rücklagen (z. B. für Personalkosten bei Krankheitsvertretungen) dienen. Das Angebot Profil 2 ist kostenlos, Voraussetzung ist die verpflichtende Teilnahme während der Kernzeit an 5 Tagen.

In Profil 2 sowie der Schulbetreuung besteht eine Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Rheingau Taunus als Personal- und Verwaltungsträger. Profil 2 und die Schulbetreuung werden von der Schule angeboten und im Auftrag

der Schulleitung von der Ganztagskoordinatorin geleitet. Das AWO-Personal ist der Schulleitung gegenüber weisungsgebunden.

Eine Kooperation der Schule mit Partnern im Stadtteil Lorch ist zurzeit mit folgenden Institutionen vorhanden.

- Rock-Fitness by Yvonne (Kooperationsvertrag)
- Essenslieferant Herr Müller – Dorfgemeinschaftshaus Stephanshausen
- Haus Martin, Wohnhaus für Menschen mit Behinderung
- Malteser Gemeinschaftsunterkunft

1.2. Ziele des Pädagogischen Ganztagesangebotes

Die Einrichtung eines Pädagogischen Ganztagesangebotes an der Wisperschule in Lorch soll gemäß ihrem Leitbild

- die Schule als Lebens- und Lernort erfahrbar machen
- das soziale Verhalten im Umgang mit anderen Kindern fördern
- Familien bei der Kinderbetreuung entlasten
- individuelle Förderung der Kinder ermöglichen
- Kindern Hilfe und Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung geben
- Kinder mit Migrationshintergrund eine Hilfestellung zur Integration, dem Kennenlernen unserer Kultur sowie der Erweiterung und Festigung ihrer Sprachkenntnisse sein.

Das Pädagogische Ganztagesangebot ist ein additives Angebot für die pädagogische Arbeit mit Kindern vor und nach dem Unterricht.

Die SchülerInnen nehmen vormittags am Unterricht in ihrer Klasse teil, das Bildungs- und Betreuungsangebot findet bei Bedarf als Frühbetreuung vor dem Unterricht und im Anschluss daran statt. Dabei sind die Kinder in Gruppen mit SchülerInnen verschiedenen Alters und aus unterschiedlichen Klassen einer Jahrgangsstufe zusammengefasst. Das Angebot muss Voraussetzungen schaffen, damit die Entwicklung von Kindern ganzheitlich gefördert und gestützt werden kann.

Zusätzlich zum planmäßigen Unterricht in der Schule umfasst das Pädagogische Ganztagesangebot:

- Gemeinsames Mittagessen
- Begleitung bei den Hausaufgaben
- Förderkurse/Projektarbeiten für individuelle Stärken und Schwächen
- Basiskompetenztraining (Mengen/Zahlen, phonologisches Bewusstsein, Wortschatzerweiterung, Konzentrations- und Merkfähigkeit, visuelle und auditive Wahrnehmung, Feinmotorik/Graphomotorik, emotionale- und soziale Kompetenz, ...)
- Angebote für

- Bewegung, Spiel, Sport
- Musik, Kunst, Gestaltung
- Lesen, Theater, Medien
- Umwelt und Natur
- Räumliche und materielle Möglichkeiten der freien Spiel- und Beschäftigungsgestaltung
- Projekte in Kooperation
 - mit dem Wohnhaus für behinderte Menschen „St. Martin“
 - z. B. Besuch/Bastelarbeiten zu Dekorationszwecken
 - mit den Eltern/Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge
 - z.B. Kochprojekt - Türkisches Essen (unterschiedliche Kulturen)
 - mit der Feuerwehr Lorch (Kleine Schulungseinheiten, z. B. Verhalten im Brandfall)

1.3. Pädagogische Schwerpunkte der Betreuung

Das Pädagogische Ganztagsangebot soll qualitativ an den zentralen Bildungs- und Erziehungsansprüchen unserer Gesellschaft, wie sie auch in den Richtlinien und Lehrplänen für die Grundschule in unserem Land gefordert werden, orientiert sein und dazu dienen, dass

- Persönlichkeitsentwicklung und der Aufbau sozialer Kompetenzen und anderer Schlüsselqualifikationen wie Kreativität, Eigeninitiative und Problemlösefähigkeit gefördert werden.
- Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kenntnisse, Einstellungen und Haltungen in den einzelnen Lernbereichen gefördert werden, insbesondere in der Stützung von Sprachkompetenz und individueller Förderung (auch besonders begabter Kinder).
- Lebenspraktische Kompetenzen wie Medienkompetenz, Umweltbewusstsein, Achtsamkeit gegenüber der eigenen Gesundheit und der Gefährdung durch Technik und Straßenverkehr in der Schule mehr Beachtung finden.
- sich Schule zu einer ästhetischen und kulturellen Schule weiterentwickelt, in der Kinder eigene Interessen und Neigungen entdecken und pflegen können.

Daher ist das Pädagogische Ganztagsangebot in folgende Schwerpunktbereiche gegliedert:

- Unterrichtsbezogenen Angebote (einschließlich Förderangebote und Hausaufgabenbegleitung)
- Sport und Bewegung
- Matisch-kreative Angebote
- Lebensweltbezogene Angebote
- Aktionen und Projekte
- Freie, von den Kindern selbst zu gestaltende Zeit

1.3.1. Hausaufgaben

Die Hausaufgabenzeit ist ein zentraler Bereich des Nachmittags. Es wird dafür Sorge getragen, dass alle Kinder eine zuverlässige Hausaufgabenbegleitung in Anspruch nehmen können. Die Hausaufgabenbetreuung wird in Gruppen angeboten.

Die Kinder erfahren eine fachlich kompetente Unterstützung bei der Erledigung von Hausaufgaben, durch in diesem Bereich eingesetzte pädagogische MitarbeiterInnen der AWO und LehrerInnen. Jedem Kind werden die Möglichkeit und Unterstützung gegeben, in einem ruhigen Umfeld, zunehmend selbständig zu arbeiten. Somit ist die Voraussetzung gegeben, eine gute Arbeitshaltung erreichen zu können, um kontinuierlich und effektiv zu lernen. Hierfür ist jedes Kind angehalten, dazu beizutragen.

Den Kindern steht darüber hinaus eine Lernwerkstatt zur Verfügung, in der sie unterrichtsbezogene Materialien zur selbständigen Bearbeitung vorfinden. In Absprache mit den HausaufgabenbegleiterInnen werden Ipads, zur Recherche oder Nutzung ausgewählter Lernapps, herausgegeben. Dabei wird ein verantwortungsvoller und zielgerichteter Umgang mit den Medien geschult.

Die Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung bedeutet nicht, dass den Eltern die Verantwortung für die Hausaufgaben und der Unterstützung beim Lernen aus den Händen genommen wird. Im Elternhaus verbleiben die Vorbereitungen auf Klassenarbeiten, zusätzliche Übungseinheiten und die tägliche Kontrolle der Hausaufgaben, denn nicht immer erledigen alle Kinder die Hausaufgaben vollständig in der Hausaufgabenzeit.

1.3.2. Lernplanung

- Eine individuelle Lernplanung erfolgt bei Bedarf und wird in der Schulbetreuung, in Profil und in Zusammenarbeit mit den Klassen- oder Fachlehrern durchgeführt. (Z. B. Nutzung individuell zusammengestellter DAZ-Materialien, Mathe- oder Deutschfördermappen, Zusammenarbeit mit der BFZ-Kraft zum Beispiel bei der Durchführung der Hausaufgaben, führen von Verstärkerplänen zu individuell festgelegten Zielen auch zur Stärkung der sozialen Kompetenzen, Dokumentation einzelner Lernziele z. B. Schuhe binden, ...)

1.3.3. Mittagessen

Beim Mittagstisch sollen die Kinder eine gute Esskultur pflegen und ein gesundes Mittagessen schätzen lernen. Dabei ist es wichtig, eine Situation zu schaffen, in

der sich die Kinder wohl fühlen und das gerade dann häufig anzutreffende Mitteilungsbedürfnis ausdrücken können.

- Kosten:
Für ein Mittagessen werden z.Zt. pro Kind folgende Monatspauschalen berechnet, 10 Einzüge pro Schuljahr
4 Essen/Woche = 84,00 €, 3 Essen/Woche = 63,00 €, 2 Essen/Woche = 42,00 € und 1 Essen/Woche = 21,00 €
Ein Antrag auf Kostenübernahme kann beim Rheingau-Taunus-Kreis gestellt werden.
- Lieferant:
Das Mittagessen wird von Herrn Müller, Dorfgemeinschaftshaus in Stephanshausen, zubereitet und geliefert. Dabei hat sich eine sehr gute Zusammenarbeit entwickelt, die auch die Rückmeldung der Kinder einbezieht.
- Gesundheits- und Hygienevorschriften:
Alle Pädagogischen MitarbeiterInnen verfügen über einen gültigen Gesundheitsausweis. Die vorgeschriebenen Richtlinien zur Ausgabe des Mittagessens werden eingehalten und durch unangekündigte Prüfungen durch das Gesundheitsamt kontrolliert.

1.3.4. Zusammenarbeit von Schule und den Mitarbeitern des Pädagogischen Ganztageangebotes

Profil 2 und die Schulbetreuung bilden zusammen ein Betreuungskonzept und ermöglichen somit die Koordination aus einer Hand. Hierzu arbeitet die Koordinatorin für den Ganztage eng mit der Schulleitung zusammen. Zur Qualitätssicherung und Optimierung des Ganztages finden regelmäßig Team- und Fallbesprechungen, Arbeitskreise und Schulungseinheiten statt und als unverzichtbarer Bestandteil der pädagogischen Arbeit die kooperative Zusammenarbeit zwischen Lehrerkollegium, der Koordinatorin, den sozialpädagogischen Fachkräften und den Betreuungskräften. So ist gewährleistet, dass gemeinsam Absprachen getroffen werden und eine Verzahnung aller in der Betreuung Mitwirkenden und Verantwortlichen stattfindet. Durch regelmäßige Informationen (Elternabend, Monatsrunde, Elternbriefe, ...) werden die Eltern über die Projekte, Ideen und Ziele informiert. Dabei wird die Arbeit evaluiert und gemeinsam mit den Eltern weiterentwickelt.

1.3.5. Profil-Angebote

An der Wisperschule Lorch werden GrundschülerInnen der Klasse 1 und 2 in drei Flexiklassen unterrichtet. Kinder aus diesen Klassenstufen stehen verschiedene Projektangebote zur Verfügung. Für die Klassenstufe 3 und 4 sind jeweils zwei

Klassen gebildet. Profilkinder haben die Möglichkeit zur Kurseinwahl. Differenzierungsstunden und Lerneinheiten stehen allen Kindern als Profilstunden zur Verfügung. Im Ausgleich dazu, werden an der Wisperschule montags keine Hausaufgaben gegeben.

Beispiele von halbjährlich wechselnden Kursangeboten und Projektangeboten, Fördermaßnahmen

– Vergl. 1.3.2. (z. B. Schuhe binden aufgrund der Rückmeldung/Sport)

Bewegungsangebot

- Sportangebot durch Rock-Fitness by Yvonne

Vorführung z.B. in der Monatsrunde

- Theater, Musik, Projektvorstellungen

Theateraufführung inkl. Kulissenbau

- Theaterkurs, Musik, Kunst, Schulbetreuung

Esskultur

- Projektarbeit rund um das Thema Mittagessen

Sozialverhalten

- Teamarbeit durch gezielte Gruppenangebote
- Gruppen- und Einzelgespräche

2. Das organisatorische Konzept

2.1. Profil 2 (Teilnahmepflicht)

Vom Gesetzgeber ist ein zeitlicher Rahmen festgelegt. Für die Wisperschule gelten folgende Zeiten: Mo – Do 7:00 Uhr bis 14:45 Uhr (angepasst an die Buszeiten) und Fr bis 14:00 Uhr. Bei Bedarf kann auch eine kostenfreie Frühbetreuung gewählt werden und eine kostenpflichtige Anschlussbetreuung gebucht werden.

2.2. Schulbetreuung (flexibel wählbar)

Parallel zu dem teilnahmepflichtigen Angebot Profil 2 können im Rahmen des kostenpflichtigen Schulbetreuungsangebotes einzelne Module gewählt werden.

2.3. Zeitstruktur

Die Zeitstruktur der Ganztagsangebote sind zunächst vom Zeitablauf des normalen Stundenplans der Grundschulklassen bestimmt. Eine verlässliche Betreuung wird auch bei Stundenplanänderungen oder am letzten Schultag vor den Ferien gewährleistet. Für diese Tage gibt es jeweils eine Bedarfsabfrage.

Die Früh- und Anschlussbetreuung wird bei einer relevanten Gruppengröße durchgeführt. Dazu wird eine verbindliche Abfrage mit der Anmeldung getätigt.

Die Teilnahme an gewählten Profil 2 - Kursangeboten ist verbindlich. Die Einwahl in die Bildungsangebote ist halbjährlich.

Ein kostenpflichtiges Mittagessen wird für alle Kinder von Mo bis Do angeboten. Bei Buchung eines Nachmittagsangebotes ist die Buchung verpflichtend.

2.4. Ablauf

Folgende Elemente enthält das Pädagogische Ganztagsangebot:
Profil 2 und Schulbetreuung

Frühbetreuung bei Bedarf von 7:00 Uhr bis 7:50 Uhr

- Übernahme und Betreuung der SchülerInnen nach dem Unterricht/Pause ab 11.40 Uhr und nach den Hausaufgaben um 14:45 Uhr
- Begleitung zum Bus
- Teilnahme an Bildungsangeboten, freie und angeleitete Spiel- und Beschäftigungsangebote, Projektangebote
- Kursangebote, die von verschiedenen Personen durchgeführt werden (Lehrkräfte, UBUS-Kraft, Pädagogische Mitarbeiter, Übungsleiterin in Kooperation mit einem Verein)
- Mittagessen
- Hausaufgabenbegleitung
- Lernwerkstatt

2020/21 wurden die Differenzierungsstunden aus den AGs herausgenommen und auf Montag verlegt. Im Ausgleich dafür gibt es montags für alle Kinder keine Hausaufgaben auf.

2.5. Zeitraster

7:00 Uhr – 7:50 Uhr	Frühbetreuung (Betreuung richtet sich nach Bedarf und einer ausreichenden Anmeldezahl/ >pädagogisch angemessene Gruppengröße)
7.50 Uhr – 8.05 Uhr	offener Anfang
8.05 Uhr – 9.20 Uhr	Unterricht nach Stundenplan
9.20 Uhr – 9.35 Uhr	Frühstück im Klassenraum
9.35 Uhr – 9.55 Uhr	Pause mit Ausleihe der Spielgeräte
9.55 Uhr – 11.25 Uhr	Unterricht nach Stundenplan in der Klasse
11.25 Uhr – 11.40 Uhr	Pause mit Ausleihe der Spielgeräte
11.40 Uhr – 13.10 Uhr	Unterricht nach Stundenplan
ab 11.40 Uhr	Lernzeit, Kursangebote Beginn der Betreuungszeit in den Räumen der Schulbetreuung inkl. Basiskompetenztraining
ab 13.00/13:10 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr – 14.45 Uhr	Hausaufgabenbegleitung, Lernwerkstatt (freitags nur bis 14:00 Uhr)

- | | |
|---------------------|---|
| ab 14.45 Uhr | Sitzkreis, anschließend Spiel- und Beschäftigungsangebote |
| 15:45 Uhr/16:45 Uhr | Betreuungsschluss (Betreuung richtet sich nach Bedarf und einer ausreichenden Anmeldezahl/> pädagogisch angemessene Gruppengröße) |

2.6. Finanzierung

- Für das pädagogische Mittagessen und die Schulbetreuung werden Elternbeiträge erhoben. Finanzschwache Familien können einen Antrag auf Kostenübernahme für die Betreuung und das Mittagessen stellen. Eine Beratung findet im Anmeldegespräch oder bei Bedarf statt.
- Für die Angebote im Ganzttag erhalten wir Kreis- und Landesmittel, die für Personal- und Sachkosten benötigt werden.

3. Das Raumkonzept

Folgende Räumlichkeiten sind für den Pädagogischen Ganzttag vorgesehen:

- 2 Gruppenräume, vielfältig eingerichtet zur unterschiedlichen Nutzung
- Speiseraum/Essensausgabe, auch als Angebotsraum zu nutzen
- Küche zur Vorbereitung des angelieferten Mittagessens mit Spülmaschine, Waschmaschine und Trockner, die auch zur Durchführung von Koch- und Backprojekten zur Verfügung stehen.

Weitere Räume werden in der Grundschule mitgenutzt:

- Klassenräume (für Kursangebote, Hausaufgabenbegleitung)
- Turnhalle
- Schülerbücherei, mit Büchern zur Ausleihe
- Computerraum
- Musikraum
- Kunst- und Werkraum mit Werkbänken und Brennofen
- Bewegungsraum (Aula)
- Pausenhof mit Pausenspielausleihe, Tischtennisplatte
- Fußballplatz und Laufbahn im Außenbereich

Außerschulisch

- Nutzung des städtischen Spielplatzes im unmittelbaren Umfeld der Grundschule

4. Öffentlichkeitsarbeit

Wir nutzen verschiedene Medien oder Vorführungen, um unsere Arbeit transparent zu machen. Dabei ist uns wichtig, das vielfältige Angebot und die Qualität des Ganztages zu vermitteln. Des Weiteren bieten wir dadurch den Kindern eine

Präsentationsmöglichkeit, die zur Reflektion, als Anerkennung und Entwicklungspotenzial gleichermaßen genutzt wird.

- Vorführungen (Gäste: Kita, andere Schulklassen, Haus Martin, Eltern, Verwandte, Kulturverein Lorch.) Wir waren auch schon in der Kita Lorch oder in der Grundschule in Rüdesheim zu Gast.
- Elternabende
- Zeitung
- Homepage
- Gesprächsangebote
- Monatsrunde

Für die angehenden Vorschulkinder wird ein kostenloser Schnuppertag (Lerneinheit, Spiel-/Bastelangebot, Mittagessen, Hausaufgabenbegleitung) angeboten. Bei der Abholung können die Eltern sich einen ersten Eindruck über das Angebot machen. Fragen können direkt oder in einem individuellen Beratungsgespräch beantwortet werden.

5. Rückblick - Ganztagschule

Die Wisperschule hat mit dem Träger der Arbeiterwohlfahrt 2001 mit einem Betreuungsangebot in Lorch gestartet, das stetig erweitert wurde. Im Schuljahr 2014/15 wurde der Wechsel zu Profil 1 vollzogen, das zunächst für die Klassen 3 und 4 angeboten wurde. 2017/18 wurde die Pädagogische Mittagsbetreuung als Schulbetreuung weiter ausgebaut. Die Verzahnung beider Ganztagsangebote vereinfachte die Organisation und wirkt sich positiv auf das Angebot aus.

Mit der Anschubfinanzierung im Schuljahr 2018/19 konnten die Preise für die Schulbetreuung gesenkt und das kostenlose Profil 1 Angebot auch für die Kinder der Klassen 1 und 2 geöffnet werden. Anstelle von verbindlichen Kursangeboten erhalten die jüngeren Kinder zusätzliche Beschäftigungs- und Projektangebote. Die Hausaufgabenbegleitung wurde auch für die Kinder aus den Klassenstufen 1 und 2 mit einer Lernwerkstatt ergänzt. Die zur Verfügung gestellten Materialien können von den Kindern selbstständig genutzt bzw. bearbeitet werden und richten sich nach dem Lehrplan/Curriculum der Fächer Deutsch und Mathematik. Darüber hinaus beinhaltet die Lernwerkstatt zurzeit auch Materialien in den Bereichen Motorik und Konzentration. Der Personalschlüssel wurde an die neuen Herausforderungen angepasst.

Mit dem Schuljahr 2020/21 wurde Profil 2 für die Klassen 3 und 4 umgesetzt. Die Rahmenbedingungen (z. B. Angebotsstruktur, Personaleinsatz, Kurs- und Projektangebote, an Bus- und Bedarf angepasste Abholzeiten) haben sich bewährt und wurden beibehalten. Die Betreuungszeit am Freitag wurde aufgrund zu geringer Nachfrage nicht erweitert.

Eine finanzielle Unterstützung wurde u. a. in Personal oder die Neuanschaffung von iPads investiert. Die iPads werden den Kindern zum Beispiel in der Lernzeit zur Verfügung gestellt und erhalten entsprechende Lernapps. Desweiteren dienen Sie den pädagogischen Mitarbeitern zur Gestaltung von verschiedenen Angeboten (Hörspiel, Bilderkino, Bewegungsliedern, Projektarbeit – z.B. Videopräsentation...).

Während dem Pandemiezeitraum mussten in der Umsetzung besondere Hygienemaßnahmen und organisatorische Gegebenheiten berücksichtigt werden.

Die Entscheidung 2020 in Profil 2 zu wechseln, diente in erster Linie dazu, allen Kindern die gleichen Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und die Beiträge dafür zu senken. Inzwischen gehört es zur Selbstverständlichkeit, dass beide Elternteile berufstätig sind. Das stellt Eltern vor die Herausforderung Familie und Beruf zu vereinbaren. Wir sehen uns nicht in der Aufgabe Elternsein zu ersetzen, sondern möchten Ihnen mit unserer Unterstützung einen Freiraum dafür schaffen. Den Kindern möchten wir eine angemessene Lern-, Spiel- und Beschäftigungswelt bieten. In einer digitalen Welt, deren Entwicklung immer schneller voranschreitet, müssen wir die Kinder auf stetige Veränderungen vorbereiten. Gleichzeitig sehen wir die Notwendigkeit, den Kindern einen Raum zu geben der einen Gegensatz dazu bietet und eine Rückbesinnung auf die Grundkompetenzen, kulturelle Werte und kreative Entfaltungsmöglichkeiten im sozialen Miteinander bietet. Wir freuen uns, wenn die Kinder sich bei uns wohl fühlen, die Eltern unser Angebot nutzen und wir sie unterstützen können, ihre Zeit mit ihren Kindern ohne finanzielle Sorgen und Organisationsstress zu verbringen. Deshalb ist es uns weiterhin ein großes Anliegen auch das Betreuungsangebot Profil 2 familienfreundlich zu gestalten.

Anmerkung:

Mit dem Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz, der stufenweise ab 2026/27 eingeführt wird, stehen wir von neuen Herausforderungen. Wir möchten die bis dahin verbleibende Zeit nutzen, um den Kindern und Eltern ein bedarfsgerechtes Angebot unterbreiten zu können, das den Bedürfnissen der Kinder sowie den Umsetzungsmöglichkeiten (Finanzierung, Räume, Personaleinsatz, ...) entspricht. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt uns, dass es Eltern gibt, die ein Komplettangebot benötigen und jene, die ein flexibles Angebot schätzen. Das erste bieten wir als Profil 2 – Angebot an und können hierfür auf finanzielle Mittel und Stellen zurückgreifen. Ein flexibles Angebot ist nur durch Elternbeiträge zu finanzieren. 2023/24 möchten wir dies bereits umsetzen, um rechtzeitig Erfahrungswerte mit dem neuen System zu erhalten und Ihnen die bestmögliche Angebotswahl zur Verfügung stellen zu können. Dabei wurde sehr elternfreundlich kalkuliert, sodass evtl. im nächsten Schuljahr eine Nachkalkulation erfolgen muss.